

ge des NSG.-Wien

richten aus
verwaltung
der
dt Wien

Verantwortlich für den Gesamthalt:
Gaupresseamtsleiter
Ernst Handshmann

Verantw. Schriftleiter:
Hans Mücke / Wien, 1.,
Rathaus / fernr. A 28.500
Klappen 069, 548, 002



Rathaus

KORRESPONDENZ

LEGG-VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS-U-ORGANISATIONSAMT D-STADT WIEN-

Wien, 26. Jänner 1940.

Beratung der Gaufürsorgeverbände der Ostmark und des
=====

Sudetengauges
=====

Im Kleinen Sitzungssaal des Neuen Wiener Rathauses traten heute, 26. Jänner 1940, die Vertreter der Gaufürsorgeverbände der Ostmark und des Sudetengauges zu einer eingehenden Beratung über den geplanten Runderlass des Reichsministeriums des Innern über die ausserordentliche Fürsorgepflicht der Gaufürsorgeverbände der Ostmark und des Reichsgauges Sudetenland zusammen. Der Beratung wohnte auch Prof. Dr. Pfeiffer, der die Fürsorgepflichtverordnung verfasst hat, bei. Prof. Dr. Pfeiffer ist bekanntlich als Rechtslehrer an die Wiener Universität berufen worden.

In Vertretung des Leiters der Hauptabteilung Sozialverwaltung begrüßte Obermagistratsrat Dr. Bauer die Teilnehmer und wünschte ihrer Arbeit guten Erfolg.

oooOooo

Preisbildung für Leuchtschmuck
=====

Das heute, den 26. Jänner, ausgegebene 4. Stück des Verordnungsblattes für den Reichsgau Wien enthält unter Nr. 4 eine Verordnung betreffend die Liquidierung der niederösterreichischen Landeshypothekenanstalt sowie unter Nr. 5 eine Anordnung über die Preisbildung für Leuchtschmuck und Leuchtplaketten im Reichsgau Wien.

An die Schriftleitungen!

Nicht zu veröffentlichen!

Dieses Verordnungsblatt liegt unserer heutigen Ausgabe bei.

oooOooo